

Allgemeine Einkaufsbedingungen der TSI Consumer Goods GmbH

1. Vertragsschluss, Formerfordernisse

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und der TSI Consumer Goods GmbH (nachfolgend TSI) gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend AEB) der TSI. Bedingungen des Lieferanten und abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn TSI sie schriftlich anerkannt hat. Als Anerkenntnis gilt weder das Schweigen noch die Annahme der Leistung oder deren Bezahlung durch TSI. Der Liefervertrag sowie etwaige Änderungen, Nebenabreden, Erklärungen zu seiner Beendigung sowie sonstige Erklärungen und Mitteilungen bedürfen der Textform im Sinne des § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), soweit in diesen AEB nichts anderes bestimmt ist.

2. Lieferung, Versand

Die Lieferungen erfolgen „frei Lager“ an den von TSI vorgegebenen Lagerort, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist, einschließlich Verpackung und Konservierung. Der Versand erfolgt auf Gefahr und auf Kosten des Lieferanten. Der Lieferant ist zu Teillieferungen nicht berechtigt, es sei denn TSI hat im jeweiligen Einzelfall auf eine vorherige, diesbezügliche Nachfrage des Lieferanten hin einer Teillieferung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

3. Lieferfristen, Lieferverzögerungen

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei TSI oder bei einem von TSI bestimmten Empfänger. Der Lieferant hat TSI eine erkennbare Verzögerung seiner Leistung unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Lieferant die vorgenannte schriftliche Anzeige ist TSI dazu berechtigt, vom Lieferanten eine Vertragsstrafe zu fordern. Diese beträgt 0,5 % der Netto-Auftragssumme pro unterlassender Anzeige. Auf von ihm nicht zu vertretende Ursachen einer Verzögerung kann sich der Lieferant nur dann berufen, wenn er der Anzeigepflicht nachgekommen ist. Gerät der Lieferant in Verzug mit der Lieferung, ist TSI dazu berechtigt, vom Lieferanten eine Vertragsstrafe zu fordern. Diese beträgt für jede angefangene Woche der Verzögerung 0,5 % der Netto-Auftragssumme, insgesamt aber höchstens 5 % der Netto-Auftragssumme. Durch die Vereinbarung der Vertragsstrafe oder deren Geltendmachung werden die TSI zustehenden gesetzlichen Ansprüche wegen Verzugs nicht berührt. Etwa gezahlte Vertragsstrafen sind auf Schadensersatzansprüche anzurechnen. Die Vertragsstrafe kann bis zur Bezahlung der verspätet gelieferten Ware von TSI geltend gemacht werden.

4. Qualität, Abnahme

Der Lieferant garantiert, dass die Ware den vereinbarten Qualitäten entspricht. Die nachfolgenden Mindestanforderungen sind für alle vom Lieferanten an TSI zu liefernden Waren einzuhalten: • Die jeweils geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und insbesondere die Prinzipien der Lebensmittelhygiene sind zwingend zu beachten. Als Grundlage gilt der jeweils aktuelle Stand der Lebensmittelhygieneverordnung (VO (EG) 852/2004). • Jedes Produkt hat in seiner inhaltlichen Zusammensetzung und Deklaration den jeweils geltenden rechtlichen Vorschriften, wie etwa dem deutschen Lebensmittel- und Futtermittelgesetz (LFGB), geltenden (EG / EU-) Verordnungen, insbesondere der Lebensmittelinformationsverordnung (VO (EU) Nr. 1169/2011), den jeweiligen Durchführungsvorschriften, DIN/ISO-Normen und sonstigen lebensmittelrechtlichen Normen/Empfehlungen in der jeweils aktuellen Fassung zu entsprechen. • Für die Bestimmung analytischer Kennzahlen sind Untersuchungsverfahren nach § 64 LFGB anzuwenden. • In den Produkten enthaltene Allergene sowie mögliche Kreuzkontaminationen sind vollständig im Voraus mitzuteilen und ordnungsgemäß zu deklarieren. Die gesetzliche Grundlage bilden insoweit die entsprechenden aktuellen deutschen sowie internationalen Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung. • Der Lieferant garantiert insbesondere auch, dass die von ihm gelieferte Ware gemäß der Verordnung über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel (VO (EG) Nr. 1829/2003) keine genetisch veränderten Organismen (GVO) enthält und dass GMO auch nicht im Rahmen des Herstellungsprozesses eingesetzt werden. Dies gilt auch für alle eingesetzten Rohstoffe, einschließlich der Zusatzstoffe und Aromen. • Der Lieferant muss präventive Schutzmaßnahmen zur Sicherung der Produktionsstätte (Food Defense) vor möglicher mutwilliger Manipulation (physisch, chemisch oder biologische Kontamination, Sabotage, Spionage) treffen. • Kommt es zu einer Produktliefervereinbarung, so ist vom Lieferanten für jedes Produkt ein Analyseprotokoll eines unabhängigen, akkreditierten Labors, welches die Verkehrsfähigkeit des Produktes für den deutschen/europäischen Markt bestätigt, beizubringen. TSI hat jederzeit das Recht, ein Labor im eigenen Namen und auf Rechnung des Lieferanten zu beauftragen. TSI wird dem Lieferanten die Beauftragung des Labors vorab mitteilen. Eine Wareingangskontrolle findet durch TSI, aufgrund der vereinbarten Produktspezifikation, nur im Maße einer Mindestkontrolle, hinsichtlich äußerlich erkennbarer Schäden sowie anhand des Liefererscheins erkennbarer Abweichungen in Identität und Menge statt. Hierbei ersichtliche Mängel wird TSI unverzüglich rügen. Im Übrigen rügt TSI verdeckte Mängel unverzüglich, sobald sie nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Bei festgestellten Mängeln ist TSI, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Frist zur Abholung der Ware, berechtigt, die mangelbehaftete Ware auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden. Im Falle erheblicher Qualitätsmängel oder bei Rückrufaktionen behält TSI sich die Berechnung einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von bis zu 500,00 € vor.

5. Preise, Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Falls nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Zahlung innerhalb von 14 Tagen mit 3% Skonto oder innerhalb von 45 Tagen ohne Abzug. Die Frist beginnt mit Erhalt der vertragsgemäß vom Lieferanten geschuldeten Leistung und einer ordnungsgemäßen und nachprüfbaren Rechnung. Bei Annahme verfrühter Lieferungen beginnt die Frist frühestens mit dem vereinbarten Liefertermin und mit Erhalt einer ordnungsgemäßen und nachprüfbaren Rechnung. Die Wahl des Zahlungsmittels bleibt TSI überlassen.

6. Abtretungsverbot

Der Lieferant ist nicht berechtigt, Forderungen, die ihm gegenüber TSI zustehen, abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Die Regelung des §354a HGB bleibt hiervon unberührt.

7. Gewährleistung, Garantie

Ist der Liefergegenstand mangelhaft, so richten sich die Ansprüche der TSI nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt. Der Lieferant ist für alle von Dritten wegen Personen- oder Sachschäden geltend gemachten Ansprüche verantwortlich, die auf ein von ihm geliefertes fehlerhaftes Produkt zurückzuführen sind. Er ist verpflichtet TSI von der hieraus resultierenden Haftung freizustellen. Ist TSI verpflichtet, wegen eines vom Lieferanten gelieferten fehlerhaften Produktes eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit der Rückrufaktion verbundenen Kosten. Im Falle einer Rückrufaktion behält TSI sich die Berechnung einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von bis zu 500,00 Euro je Rückruf und in Höhe von 50,00 Euro je belieferten Einzelhandel-Markt des TSI-Kunden vor. Soweit nicht gesetzlich etwas anders zwingend vorgeschrieben ist, haftet der Lieferant für Mängel, die innerhalb von 36 Monaten ab Eingang der Lieferung bei TSI bzw. ab Abnahme (wenn eine solche gesetzlich oder vertraglich bestimmt ist) auftreten. Im Falle der Nacherfüllung verlängert sich diese Frist um die Zeit, in der der Liefergegenstand nicht vertragsgemäß genutzt werden kann. Für die Nacherfüllung gelten dieselben Fristen. Die Verjährung von Ansprüchen wegen Mängeln der gelieferten Ware tritt frühestens 2 Monate nachdem die Ansprüche des Endkunden erfüllt sind, ein. Diese Ablaufhemmung endet spätestens 5 Jahre nach der Lieferung an TSI. Der Lieferant ist verpflichtet, für die Dauer der Lieferbeziehung insbesondere für alle in Ziffer 6. aufgeführten Risiken ausreichenden Versicherungsschutz zu unterhalten. Der Nachweis ist vom Lieferanten auf Verlangen der TSI zu erbringen.

8. Selbstvornahme durch TSI

Nach Unterrichtung des Lieferanten kann TSI die Nacherfüllung selbst vornehmen oder von Dritten ausführen lassen, wenn ein Fall besonderer Dringlichkeit vorliegt. Besondere Dringlichkeit liegt dann vor, wenn der Lieferant die Nacherfüllung nach Fristsetzung zur unverzüglichen Nacherfüllung nicht selbst vornehmen kann und es der TSI, unter Würdigung der Umstände des jeweiligen Einzelfalles, insbesondere zur Abwehr ungewöhnlich hoher Schäden oder zur Aufrechterhaltung der Lieferfähigkeit der TSI gegenüber ihren Abnehmern, nicht möglich und nicht zumutbar ist, die Nacherfüllung von dem Lieferanten durchführen zu lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Lieferant.

9. Rufschädigung und Warenrücknahme

Der Lieferant verpflichtet sich, alles zu tun und nichts zu unterlassen, um eine Ruf- und Geschäftsschädigung von TSI und/oder seinen Kunden auszuschließen. Der Lieferant verpflichtet sich insbesondere, Ware, deren tatsächliche Verkehrsfähigkeit aufgrund von Behördeninformation und/oder Medienberichten gemindert ist oder deren weiterer Abverkauf den guten Ruf von TSI und/oder des Kunden schädigen könnte, auf eigene Kosten unter Verzicht auf den Kaufpreis bzw. gegen Erstattung des bereits gezahlten Kaufpreises zurückzunehmen. Dies gilt nicht, sofern die geminderte Verkehrsfähigkeit bzw. die Eignung zur Rufschädigung von TSI zu vertreten ist oder TSI bei Vertragsschluss bekannt war. Bei der Beurteilung der Frage, ob eine geminderte Verkehrsfähigkeit oder eine Eignung zur Rufschädigung vorliegt, ist entscheidend, ob das vom Endkunden gegenüber dem Warenangebot der TSI-Kunden entgegengebrachte hohe Vertrauen und dessen Zufriedenheit mit der Ware beeinträchtigt werden könnte.

10. Beistellungen

Von TSI beigestellte Stoffe, Teile, Behälter, Verpackungen, oder Ähnliches (Beistellungen) bleiben Eigentum der TSI. Bei Verarbeitung, Verbindung Vermischung von Beistellungen erhält TSI im Verhältnis des Wertes der Beistellung zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentum an dem neuen Erzeugnis. Ein Zurückbehaltungsrecht, gleich aus welchem Grunde, steht dem Lieferanten an den Beistellungen nicht zu. Beistellungen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht und nicht für andere als die vereinbarten Zwecke verwendet werden.

11. Rechte Dritter

Der Lieferant haftet dafür, dass durch die Lieferung der Ware Rechte Dritter, also insbesondere Eigentumsrechte, Vertriebsverbindungen oder Schutzrechte aller Art, wie z.B. Patente, Warenzeichen, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster, Urheberrechte etc. nicht verletzt werden. Im Falle der schuldhaften Zuwiderhandlung stellt der Lieferant TSI von allen Ansprüchen Dritter frei.

12. Vertraulichkeit

Der Lieferant wird die ihm von TSI überlassenen Informationen vertraulich behandeln, diese Dritten (auch Unterlieferanten und mit dem Lieferanten verbundenen Unternehmen) nicht ohne schriftliche Zustimmung der TSI zugänglich machen und nicht für andere, als die von TSI bestimmten Zwecke verwenden. TSI behält sich das Eigentum und alle sonstigen Rechte (z.B. Urheberrechte) an den von TSI zur Verfügung gestellten Informationen vor. Bei schuldhaftem Verstoß gegen diese Verpflichtung wird für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung sofort eine Vertragsstrafe in Höhe von 10.000 € fällig. Dem Lieferanten bleibt vorbehalten, die Angemessenheit der Vertragsstrafe gerichtlich feststellen zu lassen. Etwa gezahlte Vertragsstrafen sind auf Schadensersatzansprüche anzurechnen.

13. Sonstiges

Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist der von TSI angegebene Bestimmungsort. Für das Vertragsverhältnis gilt deutsches Recht mit Ausnahme des Kollisionsrechts sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Gerichtsstand ist Hamburg, TSI ist jedoch berechtigt, den Lieferanten ggf. auch an einem anderen zuständigen Gericht zu verklagen. Sollte eine Bestimmung dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

General Purchase Terms of TSI Consumer Goods GmbH

1. Conclusion of Contract, Legal Form Requirements

Any legal relationship between supplier and TSI Consumer Goods GmbH (TSI) is subject to the following General Conditions of Purchase of TSI (Purchase Terms). Conditions stipulated by the supplier as well as deviating agreements will be applicable only if confirmed by TSI in written form. Neither the fact TSI does not expressly object to an agreement nor the acceptance or payment of goods or services by TSI shall be construed as an acknowledgement. The sales contract and all modifications, side agreements, declarations regarding the termination of the sales contract and all other statements or notices require text form as defined in § 126b German Civil Code (BGB).

2. Delivery Terms

All deliveries are "free warehouse" to a location determined by TSI, and unless determined otherwise, shall include packaging and conservation. The dispatch is carried out at the risk and the expense of the supplier. The supplier is not entitled to partial deliveries, unless TSI expressly agreed to partial deliveries in written form after a respective previous demand by the supplier.

3. Delivery Dates, Delivery Delay

Agreed dates and time limits are binding. A delivery date or term requirement shall be deemed satisfied if TSI or the consignee determined by TSI has received the goods in time. The supplier shall inform TSI immediately in written form about any delay in delivery. The supplier must also indicate the reason for such delay and its expected duration. If the reason for the delay is beyond the supplier's control, the supplier may invoke such reason only if the supplier has met its obligation to notify TSI in due time. If the supplier gets in delay with a delivery, TSI is entitled to demand a contractual penalty from the supplier. The contractual penalty amounts to 0.5 % of the total net order value for each commenced week of delay in delivery, but altogether the maximum contractual penalty for a delay in delivery amounts to 5 % of the total net order value. This agreement pertaining to the contractual penalty or enforcement thereof shall not affect any justified legal claims for a delay in delivery. Paid contractual penalties shall be set off against claims of damages. The contractual penalty may be claimed by TSI until the date of payment of the delayed goods.

4. Quality Requirements

The supplier guarantees the quality of goods as in agreed condition. The following minimum quality requirements are to be complied with all items supplied to TSI by the supplier: • The respectively applicable food law regulations and in particular the principals of food hygiene are to be taken into account. Always valid as the fundamental element is the current status of international food hygiene regulation (VO (EC) No 853/2004). • The composition and declaration of each product is required to comply with the respective relevant regulatory provisions, such as the Food and Feed Code (LFGB) and its subsequent regulations, with valid EC / EU-regulations, in particular with the regulation on the provision to customers (VO (EU) No 1169/2011), with the respective central principals, DIN-ISO requirements, guidelines, and ALS declarations etc. in their respective current version. • Examination procedures as per § 64 LFGB are to be applied to determine the analytical index figures. • Allergens and possible cross-contaminants contained in the products are to be notified fully in advance and have to be declared properly. To this extent, the respective currently applicable German regulations as well as international regulations serve as the legal basis. • According to regulation (EC) No 1829/2003 on genetically modified food and feed, the supplier especially also guarantees that the delivered goods are not containing or consisting of genetically modified organisms (GVO) and that no GMO get used during the manufacturing process. • The supplier must take preventive measures to ensure protection of the production site (Food Defense) from possible malicious manipulation (physical, chemical or biological contamination, sabotage, espionage). • Should a product supply agreement be reached, a certificate of analysis is to be furnished for each product from an independent and accredited laboratory that confirms the marketability of the product in the European market. If desired, these examinations can also be commissioned by TSI, in so far as the supplier bears the cost of examination. For reason of the agreed product specification, TSI inspects incoming goods to the extent of a minimum control, with respect to externally apparent defects and externally apparent deviations in identity and volume. TSI will give notice of defects that become apparent hereby, without undue delay. Furthermore, TSI will give notice of hidden defects immediately, once such defects will be detected in the ordinary course of business. In this respect, the supplier hereby waives the right to assert that the defects have been asserted too late. If defects have been discovered, TSI shall be entitled to return the entire shipment. In case of significant quality defects or recall situations, TSI shall have the right to require a lump-sum for administration activities up to 500.00 €.

5. Prices, Payment Terms

The agreed prices are firm prices. Unless otherwise is agreed, payment will be made within 14 days with a 3 % discount or within 45 days net. The periods are computed from (i) the time of performance in compliance with the contract and (ii) receipt of a proper and verifiable invoice. If TSI receives and accepts a delivery at an earlier date, than the payment period agreed upon begins with the agreed delivery date and receipt of a proper and verifiable invoice. TSI is entitled to choose the method of payment at its own discretion.

6. Non-Assignment Clause

The supplier is not entitled to assign a claim against TSI to a third party or have such claim collected by a third party. The provisions of § 354a German Commercial Code (HGB) shall not be affected by the foregoing sentence.

7. Warranties, Reimbursement of Cost, Warranty Period, Insurance

If the delivered goods are defective, TSI will be entitled to the statutory rights, unless the following conditions provide otherwise. The supplier is responsible for all claims made by third parties for personal injury or property damage due to a defective product supplied by them. He is obliged to indemnify TSI from any resulting liability. The supplier shall bear all costs associated with the recall, if TSI is obliged to carry out a recall to third parties because of a defective product provided by the supplier. In the case of a recall, TSI reserves the right to charge an administrative fee in the amount of up to 500.00 € per call and in the amount of 50.00 € per supplied retail market of TSI-customers. Unless mandatory law provides otherwise, the supplier is liable for defects that arise within 36 months as of the date of receipt of the delivery of the supplier or the date of acceptance, provided such acceptance was required as a matter of law or agreement. In case of Supplementary Specific Performance (cure of defects or delivery of goods free of defects), this period is extended by the time during which the delivery item cannot be used as stipulated in the contract. Supplementary Specific Performance is also subject to the periods stated above. All claims relating to defects become time barred at the earliest two (2) months after all claims of the customer may have been fulfilled. This delay in time bar expires at the latest five (5) years after delivery to TSI. Throughout the term of the supply relationship, the supplier shall maintain adequate insurance in particular with respect to the risks of this No. 6. upon request of TSI, the supplier shall furnish TSI with evidence of such coverage.

8. Self-Performance

In case of Particular Urgency and after TSI informing the supplier, TSI may carry out the supplementary performance itself or have it carried out by a third party. Particular Urgency shall be deemed to exist, if the supplier is unable to undertake the supplementary performance itself within immediate deadline of supplementary performance and therefore TSI is unable and TSI cannot reasonably be expected to, have supplementary performance performed by the supplier. That by taking into account the circumstances of the respective individual case, in particular in order to avert unusually high damages or to maintain delivery capability of TSI to its customers.

9. Loss of Reputation and return of products

The supplier undertakes to do everything and anything to be omitted to avoid damage to reputation of TSI and/or its clients. The supplier commits to take back the goods if the actual marketability decrease due to authorities' information and/or media reports or their further selling could damage the reputation of TSI and/or of the TSI-customers. The supplier waives to the purchase price or will refund to the purchase price already paid. This does not apply if the reduced marketability or suitability for defamation is caused by TSI or has been known by TSI at the time of signature of the contract. In assessing whether an impaired marketability or suitability for defamation exists, it is important whether the trust placed by the end customer within the product range or his satisfaction could be affected by the goods.

10. Free-Issue Parts

Substances, parts, containers, packaging or similar items ("Free-issue parts") remain property of TSI. In cases of specification of Accessories, union of Accessories or mixture of Accessories, TSI will become co-owner of the new goods. The co-ownership share of TSI shall be equal to the proportionate value of the Accessories compared to the overall value of the new item. The supplier shall not have any rights of retention on whatever basis of Accessories. Accessories may not made available to third parties and may not be used for any other purposes than the agreed upon purpose.

11. Third-Party-Rights

The supplier is liable for ensuring, that by the delivery of the product rights of third parties, in particular (i) rights of ownership, (ii) sales relationship or (iii) protective rights of any kind, such as patents, trademarks, registered designs, registered taste design, copyrights etc., are not injured. In case of culpable violation by the supplier, the supplier releases TSI from all claims by a third party.

12. Confidentiality

The supplier shall keep all information received by TSI as confidential and may not make such information available to a third party (also subcontractors and companies affiliated to the supplier) without the prior written consent of TSI and may not use such information for purposes other than as determined by TSI. TSI retains and reserves all other rights (such as copyright) to the information. If the supplier culpably breaches its obligation, a contractual penalty in the amount of 10.000 € shall become due and payable immediately for each culpable breach. The supplier shall retain the right to have the contractual penalty determined by a court decision. Damages shall be set off against any paid contractual penalty.

13. Miscellaneous

Place of Fulfillment for all performances is the place of destination specified by TSI. The laws of the Federal Republic of Germany, excluding the German conflict of laws provisions and the rules and provisions of the Convention on Contract for the International Sale of Goods (CISG), shall govern the contractual relationship. The competent place of jurisdiction is Hamburg, Germany. Notwithstanding the foregoing, TSI will also be entitled to bring suit against the supplier at any other court of competent jurisdiction. If a specific provision of these Purchase Terms should be or become invalid or impracticable, the validity of the remaining provisions should not be affected thereof.